

Protokoll zum 2. Treffen Netzwerkgruppe „Bildungslandschaft“ 20.01.2015 19.00 im Dörpshus in Wanderup

Ziel: Organisation/Strukturierung des Netzwerkes „Bildungslandschaft“

Motto: „Von der Absicht zur Tat“ - Jedes Kind soll in Bewegung kommen

Protokoll: Anette Ebsen / Matthias Pose

Anwesend: TN- Liste liegt bei Anke Schulz

Kontakt: anke.schulz@t-online.de

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Thema	Inhalt	Wichtiges
19.00 Ankommen/ Begrüßung	Begrüßung durch die Bürgermeisterin von Wanderup	Kurze Vorstellung der Örtlichkeit
19.20 Spiel, Wunschblume	Verbundenheit schaffen, sich kennenlernen, vernetzen	Aussagen: -Was passiert Neues? -Einige wünschen sich, dass es schneller geht -Eigene Interessen der TN werden deutlich gemacht
19.35 Zeitstrahl	Information für Alle: Was ist bis jetzt hier im Amt gelaufen? 05/14: Bildungskonferenz des Kreises 07/14: Treffen in Eggebek mit Interessierten 08/14:Antrag Bila 09/14:Infoabend Bila 11/14: ZKW 11/14: 1. Netzwerktreffen 12/14: Konzept 01/15: 2. Netzwerktreffen	Es wurde deutlich, dass wir zeitlich gut auf dem Weg sind und dass viele Punkte für das Etablieren einer nachhaltigen Bildungslandschaft auf den Weg gebracht worden sind.
19.45 Definition / Gründe für den Aufbau der Bila	Kurze Definition Hintergründe und Ziele des Kreises, bzw. des Amtes	Verantwortungsgemeinschaft rund um „das Kind“ amtsweit etablieren. Angebote transparent machen, besser abstimmen, amtsweit kooperieren
20.00 Austausch/ Ergänzung	Hat sich was bei Euch in Bezug auf die Bila	-Allgemein gab es durch die Vorweihnachtszeit, Weihnachten und die Ferien wenig Möglichkeiten,

Protokoll zum 2. Treffen Netzwerkgruppe „Bildungslandschaft“ 20.01.2015 19.00 im Dörpshus in Wanderup

Zeitstrahl	ereignet?	<p>sich mit der Bila zu beschäftigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Kritische Anmerkungen in Bezug auf die Sinnhaftigkeit einer amtsweiten Bila für Wanderup und deren Finanzierung kamen von Seiten der Wanderuper Gemeindevertreter -Innerhalb der Gruppe kam es zu Stimmungsschwankungen - Anke Schulz berichtet, dass der Haushalt des Kreises noch nicht verabschiedet ist und deshalb kann noch keine Zusage für die Finanzierung der Bila gemacht werden. - Fragen zum Transport (Mobilität) wurden angesprochen und auf weiteres vertagt.
20.00 Büfett		
20.20 Woran müssen wir arbeiten?	<p>Außendarstellung, Logo, Internet, Wir, Flyer</p> <p>Aktionen</p> <p>Garnet</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Logo :Jeder kann bis zum 28. Februar Vorschläge für das Logo bei Matthias einreichen 2. Internet: Es entsteht eine Internetgruppe, die sich um die Homepage und die weitere Außendarstellung kümmert(Rene, Gerhard, Andre, Frank, Matthias). Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. 3. Es wurde diskutiert, ob es in der Amtszeitung einen besonderen Platz für die Bildungslandschaft geben soll. Dabei ist es wichtig, dass keine Parallelstruktur entsteht, sondern dass ein pädagogischer Schwerpunkt im Sinne der Bila gesetzt wird. 4. Für gemeinsame Vernetzungsaktionen wird Matthias im März die Teilnehmer einladen, so dass gemeinsame Planungstreffen entstehen. 5. Garnet (Juz Wanderup) möchte das Tierprojekt doch lieber alleine durchführen, weil die Teilnehmerzahl sonst zu hoch werden könnte. 6. Terminabsprache für das nächste Treffen 21.4.

Protokoll zum 2. Treffen Netzwerkgruppe „Bildungslandschaft“ 20.01.2015 19.00 im Dörpshus
in Wanderup

		19:00 Uhr in Jörl
21.00 Freier Austausch und Ausklang		- Austausch zwischen verschiedenen Netzwerkpartnern - Terminabsprachen untereinander